

MARKTÜBERBLICK

Der deutsche Aktienmarkt reagierte zur Wochenmitte mit Aufschlägen auf das Ergebnis der US-Kongresswahlen. Als zusätzliche Stütze wirkten überraschend positive Daten zur deutschen Industrieproduktion. Der DAX schloss 0,82 Prozent höher bei 11.579 Punkten. MDAX und TecDAX stiegen um 0,90 und 1,16 Prozent. In den drei Indizes gab es 84 Kursgewinner und 19 Verlierer. Das Aufwärtsvolumen lag bei 86 Prozent. Im DAX wechselten 88,6 Millionen Aktien (Vortag: 86,8) im Wert von 3,91 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 5,10) den Besitzer. Mit Blick auf die Sektorenperformance lagen Pharma & Healthcare (+2,79%) vor Versorgern (+2,25%) und Immobilienwerten (+1,56%). Verluste verzeichneten lediglich die Sektorindizes für Konsum (-1,78%) und Automobile (-0,83%). Mit einem kräftigen Kurssprung um 9,59 Prozent belegte die Aktie von Fresenius Medical Care (FMC) die DAX-Spitze. Sie profitierte von einer Volksabstimmung in Kalifornien, bei der ein Antrag auf eine Begrenzung der Umsätze aus Dialyседienstleistungen abgelehnt wurde. Für die Aktie der Konzernmutter Fresenius SE ging es im Schlepptau um 3,25 Prozent nach oben. RWE und Vonovia folgten mit Zugewinnen von 3,19 und 2,24 Prozent. Als Schlusslicht im Index sackte die adidas-Aktie nach der Vorlage der Zahlen um 3,54 Prozent ab. Beobachter bemängelten hier die Umsatzentwicklung. BMW büßte – ebenfalls nach Zahlen – 3,45 Prozent ein. Beim Münchener Autobauer enttäuschte vor allem die EBIT-Marge. Bei Munich Re quittierten die Anleger die Quartalsbilanz mit einem Minus von 0,16 Prozent.

An der Wall Street schloss der Dow Jones Industrial 2,12 Prozent fester bei 26.180 Punkten. Der technologielastige Nasdaq 100 haussierte gar um 3,06 Prozent auf 7.203 Zähler. 74 Prozent der Werte an der NYSE endeten im Plus. Das Aufwärtsvolumen betrug 76 Prozent. Es gab 80 neue 52-Wochen-Hochs und 52 Tiefs. Alle Sektoren konnten deutlich zulegen. Am kräftigsten fielen die Zugewinne bei Healthcare und Technologie aus.

Am Devisenmarkt verbuchte der US-Dollar nach den Wahlen Verluste gegenüber fast allen anderen Hauptwährungen. Der Dollar-Index notierte gegen Ende des US-Handels 0,16 Prozent tiefer bei 96,11 Punkten. EUR/USD stieg um 0,10 Prozent auf 1,1437 USD. Bei den anderen wichtigen Devisen fielen der Austral-Dollar sowie das Pfund Sterling durch Stärke auf, während Yen und Franken Schwäche zeigten.

Der S&P GSCI Rohstoffindex rückte um 0,06 Prozent auf 447,22 Punkte vor. Brent-Öl gab um 0,21 Prozent auf 71,98 USD nach. Die US-Sorte WTI verbilligte sich um 1,03 Prozent auf 61,57 USD. Die US-Energiebehörde EIA hatte einen Anstieg der Rohölbestände von 5,8 Millionen Barrel gemeldet. Die Konsensschätzung hatte lediglich auf ein Plus von 2,4 Millionen Barrel gelaftet. Zusätzlich belastend wirkte der ebenfalls gemeldete Anstieg der US-Rohölproduktion auf ein Rekordhoch von 11,6 Millionen Barrel pro Tag. Der Preis für US-Erdgas fiel um 0,73 Prozent auf 3,53 USD. Comex-Kupfer konnte um 0,44 Prozent auf 2,74 USD zulegen. Gold handelte 0,08 Prozent fester bei 1.227 USD (1.072 EUR). Silber, Platin und Palladium stiegen zwischen 0,41 und 2,17 Prozent.

Am Rentenmarkt notierte die Umlaufrendite einen Basispunkt höher bei 0,26 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen kletterte um zwei Basispunkte auf ein 2-Wochen-Hoch bei 0,45 Prozent. Der Euro-Bund-Future endete 0,23 Prozent tiefer bei 159,31 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes verharrte bei 3,22 Prozent.

Die asiatischen Aktienmärkte präsentierten sich heute früh auf breiter Front von der freundlichen Seite. Der MSCI Asia Pacific Index stieg um 0,95 Prozent auf 154,54 Punkte. Besonders deutliche Aufschläge waren beim Nikkei 225 zu beobachten. Gegen den Trend notierte der chinesische CSI 300 moderat im Minus. Die veröffentlichten chinesischen Importe und Exporte im Oktober lagen jeweils deutlich über

der Konsensschätzung.

Heute richtet sich der Blick vor allem auf das am Abend zur Verkündung anstehende Ergebnis der geldpolitischen Sitzung der US-Notenbank Fed. Experten erwarten, dass die Währungshüter den Leitzins unverändert lassen. Von der Unternehmensseite müssen die Anleger eine Flut an Geschäftszahlen verarbeiten. Aus dem DAX legen Siemens, HeidelbergCement, Deutsche Telekom und Continental ihre Bilanzen vor.

Produktideen

Fresenius Medical Care

BEST Turbo

BEST Turbo

Typ

Call

Put

WKN

CJ4390

CJ18BQ

Laufzeit

open end

open end

Basispreis

61,04 EUR

90,89 EUR

Barriere

61,04 EUR

90,89 EUR

Hebel

5,0

4,8

Preis*

1,51 EUR

1,56 EUR

*Indikativ

Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	11.579,10	+94,76	+0,82%
MDAX	24.421,25	+217,96	+0,90%
TecDAX	2.687,24	+30,84	+1,16%
EURO STOXX 50	3.246,16	+38,74	+1,20%
Dow Jones	26.180,30	+545,29	+2,12%
Nasdaq 100	7.203,13	+214,28	+3,06%
S&P 500	2.813,89	+58,44	+2,12%
Nikkei 225	22.486,92	+401,12	+1,82%
Währungen			
EUR/USD	1,1437	+0,0011	+0,10%
EUR/JPY	129,91	+0,33	+0,25%
EUR/GBP	0,8706	-0,0013	-0,15%
EUR/CHF	1,1457	+0,0009	+0,08%
USD/JPY	113,59	+0,17	+0,15%
GBP/USD	1,3135	+0,0036	+0,28%
AUD/USD	0,7279	+0,0035	+0,48%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	71,98 USD	-0,15	-0,21%
Öl (WTI)	61,57 USD	-0,64	-1,03%
Gold (Comex)	1.227,30 USD	+1,00	+0,08%
Silber (Comex)	14,56 USD	+0,06	+0,41%
Kupfer (Comex)	2,7445 USD	+0,0120	+0,44%
Bund Future	159,31 EUR	-0,36	-0,23%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
06:55	DE: Stratec Biomedical, Ergebnis 9 Monate	–

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
07:00	DE: Siemens, Ergebnis 4Q	–
07:00	DE: HeidelbergCement, Ergebnis 3Q	–
07:00	DE: Deutsche Telekom, Ergebnis 3Q	–
07:00	DE: Commerzbank, Ergebnis 3Q	–
07:00	DE: SMA Solar Technology, Ergebnis 9 Monate	–
07:00	DE: Windeln.de, Ergebnis 3Q	–
07:00	DE: Hamborner Reit, Ergebnis 9 Monate	–
07:00	DE: GFT Technologies, Ergebnis 9 Monate	–
07:00	IT: Unicredit, Ergebnis 3Q	–
07:30	DE: Rheinmetall, Ergebnis 3Q	–
07:30	DE: Hannover Rück, Ergebnis 3Q	–
07:30	DE: Dürr, Ergebnis 3Q	–
07:30	DE: Aurelius, Ergebnis 3Q	–
07:30	DE: Edag Engineering, Ergebnis 9 Monate	–
07:30	DE: SLM Solutions Group, Ergebnis 9 Monate	–
07:30	DE: Schaltbau Holding, Ergebnis 9 Monate	–
07:30	DE: Hapag-Lloyd, Ergebnis 3Q	–
07:30	DE: Dic Asset, Ergebnis 3Q	–
07:30	DE: Deutz, Ergebnis 9 Monate	–
07:30	DE: Heidelberger Druck, Ergebnis 2Q	–
07:30	LU: SAF-Holland, Ergebnis 3Q	–
07:35	DE: Wacker Neuson, Ergebnis 3Q	–
07:45	IT: Generali, Ergebnis 9 Monate	–
08:00	DE: ProSiebenSat.1 Media, Ergebnis 3Q	–
08:00	DE: Compugroup Medical, Ergebnis 3Q	–
08:00	DE: Verbio, Ergebnis 1Q	–
08:00	DE: PNE, Ergebnis 3Q	–
08:00	DE: Handelsbilanz September	+18,3 Mrd EUR
08:00	GB: Astrazeneca, Ergebnis 3Q	–
08:00	LU: RTL Group, Ergebnis 3Q	–

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
08:30	DE: Continental, Ergebnis 3Q	–
08:30	DE: Baywa, Ergebnis 9 Monate	–
14:30	US: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Woche)	–
20:00	US: Fed, Ergebnis der FOMC-Sitzung	2,00-2,25%
22:05	US: Walt Disney, Ergebnis 4Q	–

TECHNISCHE ANALYSE DAX - DURCHSCHNITTSLINIE ALS SPRUNGSCHANZE?



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 11.506-11.532
- 11.406-11.446
- 11.310

Nächste Widerstände:

- 11.635/11.645
- 11.690
- 11.791/11.848

Dem DAX gelang es gestern noch in der ersten Handelsstunde, den kurzfristig relevanten Widerstandsbereich bei 11.550-11.573 Punkten dynamisch zu überwinden und damit ein erstes Signal für eine mögliche Ausdehnung der Erholungsrally vom Tief bei 11.051 Punkten zu generieren. Ab der zweiten Handelsstunde korrigierte er den Anstieg vom Tageshoch bei 11.635 Punkten bis an die überwundene 200-Stunden-Linie, die nun als Unterstützung wirkte. Hiervon ausgehend konnte sich das deutsche Aktienbarometer im späten Handel wieder etwas nach oben absetzen.

Die genannte Durchschnittslinie könnte nun als Sprungchance für eine weitere Ausdehnung der Rally wirksam werden. Im Fokus stehen heute die beiden nächsten Hürden bei 11.635/11.645 Punkten und 11.690 Punkten. Ein nachhaltiger Anstieg darüber per Stundenschluss würde das kurzfristige Chartbild weiter aufhellen und den Bereich 11.791/11.848 Punkte als nächstes Ziel aktivieren. Weitere Widerstände lassen sich bei 11.999 Punkten und 12.072/12.104 Punkten ausmachen. Mit Blick auf die Unterseite würden ein Stundenschluss unterhalb der aktuellen Supportzone bei 11.506-11.532 Punkten und vor allem ein Rutsch unter 11.406-11.446 Punkte das kurzfristige Bild eintrüben und das Szenario eines möglichen erneuten Tests des 2-Jahres-Tiefs bei 11.051 Punkten wieder in den Vordergrund rücken. Zwischengeschaltete mögliche Haltemarken liegen in diesem Fall bei 11.310 Punkten und 11.206/11.213 Punkten.

Produktideen

Long Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CJ1UST</u>	<u>CJ495S</u>	<u>CJ263K</u>
Laufzeit	18.01.19	open end	open end
Basispreis	11.250,00 P.	10.534,71 P.	–
Barriere	11.250,00 P.	10.690,00 P.	–
Hebel/Faktor*	29,4	10,6	10
Preis*	4,23 EUR	11,21 EUR	8,72 EUR

*Indikativ

Short Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CJ1LXZ</u>	<u>CJ497A</u>	<u>CJ262L</u>
Laufzeit	18.01.19	open end	open end
Basispreis	11.975,00 P.	12.734,43 P.	–
Barriere	11.975,00 P.	12.580,00 P.	–
Hebel/Faktor*	30,6	10,5	10
Preis*	3,51 EUR	10,80 EUR	9,62 EUR

*Indikativ

MARKTIDEE: AMAZON.COM - BULLEN MELDEN SICH ZURÜCK



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Aktie des Online-Einzelhandelsriesen Amazon.com (WKN: 906866) hatte im Rahmen des langfristigen Aufwärtstrends am 4. September ein Allzeithoch bei 2.051 USD erreicht. Seither befindet sie sich im Korrekturmodus. Im Rahmen der zweiten Abwärtswelle rutschte sie deutlich unter die 200-Tage-Linie und markierte am 30. Oktober ein 6-Monats-Tief bei 1.476 USD. Die dort einsetzende Erholungsbewegung führte die Notierung zurück an die als Widerstand fungierende 200-Tage-Linie. Nach kurzer Konsolidierung meldeten sich die Bullen zurück und beförderten den Anteilsschein im gestrigen Handel dynamisch und signifikant über das Widerstandscluster bestehend aus 200-Tage-Linie, 38,2%-Fibonacci-Retracement und beschleunigter Abwärtstrendlinie vom Oktober-Hoch bei 1.681-1.696 USD. Das bullische Ausbruchssignal rückt als nächste potenzielle Zielzone den Bereich 1.817-1.865 USD in den Fokus. Dort würde die Wahrscheinlichkeit einer kurzfristigen Konsolidierung wieder deutlich ansteigen. Ein Break darüber würde nächste Ausdehnungsziele bei 1.928/1.954 USD und eventuell 2.009 USD aktivieren. Erst mit einem nachhaltigen Anstieg über 2.051 USD würde der längerfristige Haussetrend bestätigt mit möglichen Zielen bei 2.207 USD und 2.270 USD. Mögliche Rücksetzer sollten nun Unterstützung bei 1.664-1.697 USD finden, um das im kurzfristigen Zeitfenster aufgehellte Chartbild nicht wieder zu gefährden. Unterhalb des Reaktionstiefs bei 1.596 USD müssten fortgesetzte schnelle Abgaben bis 1.541 USD und 1.470/1.476 USD eingeplant werden. Unterhalb der letztgenannten Zone würden die Bären im mittelfristigen Zeitfenster wieder das Ruder übernehmen mit potenziellen Zielen bei 1.415 USD und 1.353 USD.

Produktideen

	Faktor-Zertifikat	Faktor-Zertifikat
Typ	Long	Short
WKN	<u>CJ28LW</u>	<u>CJ28HB</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	5	5
Preis*	3,26 EUR	2,26 EUR

*Indikativ

RECHTLICHE HINWEISE

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG und Ralf Fayad unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Datum auf der Startseite bzw. dem Datum im Header dieser Internetseite handelt es sich sowohl um den Erstellungstag der veröffentlichten Inhalte als auch um das Datum der erstmaligen Weiterleitung. Die erste Uhrzeit bezieht sich auf den Abschlusszeitpunkt der Erstellung, die zweite Uhrzeit bezieht sich auf die erstmalige Weitergabe.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.